

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1951

244 (17.10.1951)

Die Mittwochspalte

WER WILL UNS LIEBEN? / Streiflichter aus unseren Tagen

Ein Schild mit der Aufschrift 'Wer will uns lieben?' brachten zwei Amerikaner...

„Schneewittchensärge aus Plexiglas sollten in diesem Sommer 'der letzte Schrei'...

Unterhosen erwachte ein Reisevertreter aus Boston, der spät abends in New York...

In Slough (England) besuchte der 36jährige Joseph Davies seine ehemalige Lehrerin...

Kurz nachdem Pfadfinderführer Frank Singleton in Chicago seinen Jungen Unterricht...

Wir sahen:

Den Luxuswagen eines Berliner in Nordseebad Sylt. Er fiel uns auf, weil man ihn über Nacht mit Notopfermarken im Werte von mehreren 100 DM beklebt hatte...

Wir lasen:

In einem Karlsruher Postamt: Zur Vermeidung von Lärm wollte man die Befestigung von Briefmarken nicht mit der Faust sondern mittels Fingerdruck bewirken...

Wir meinen:

Es lebe der Fortschritt! Das Ständesamt in Münster (Westfalen) verzichtet seit kurzer Zeit darauf, die Ausstellung von amtlichen Urkunden...

WIRTSCHAFT

Gewerbliche Stromschränkungen

Der vom Bundeswirtschaftsminister unterschriebene Erlaß über die Stromschränkungen im kommenden Winter ist den Länderregierungen...

Keine Rationierung von Haushaltsgas

Auf der Arbeitstagung der deutschen Gaswirtschaft in Bad Wildungen wurde betont, die Gaswirtschaft will keine Rationierung im Haushaltsverbrauch...

Mit Mistgabeln duellierten sich im holländischen Davichen Remlingen zwei Pferdepfleger...

Der Witz der Woche



„Bevor du nach einem fremden Haar suchst; - es fehlen zwei Knöpfe und das Futter ist losgerissen!“

Ungarischer Gulasch - heiß serviert!

Es ist neun Uhr abends. Das Haus der Familie Nagy Budapest ist leer. Ebenso ist jeder bewegliche Wertgegenstand verschwunden...

Man emigriert, wie man kann

Während der Massendeportationen, die vor kurzem in Ungarn stattfanden, stieg die Selbstmordkurve sprunghaft an...

Die stärkeren Nerven

In einem Budapester Kino zeigte ein Film den Vorgang einer Operation im Krankenhaus...

Alkohol, Trauer und Oktober

Vielleicht redet ihr auch von russischen Bahnhöfen, einer verlassenen Nachstraße in Florenz, einem Regenabend in Cherbourg...

Noch kein Druck auf die Schweinepreise

Wie die Sonder-Marktberichterstattung meldet, haben die Auftriebe zu den Schweinemärkten wieder zugenommen...

Wollpreise weiter im Fallen

Ungenügende Nachfrage ließ die Preise für hochwertige Merino-Sorten auf der Wollauktion in Melbourne...

Kleines Feuerwerk

„Humor ist der Himmel unter dem alles gedeiht - Gift ausgenommen“, sagte Jean Paul und sein Wort hat zeitlos Gültigkeit...

Die aktuelle Anekdote

Beim Präsidenten des Londoner Tierschutzvereins bat ein Bettler um ein Mittagessen. „Leider unmöglich“, sagte der Präsident...

Früher Ständchen, heute Gedenkstunde

Der vor rund zwei Jahren durch die Initiative von Stadtoberschulrat Haug wieder ins Leben gerufene Karlsruher Lehrgesangsverein...

Rundfunkprogramm

Mittwoch, 17. Oktober. Süddeutscher Rundfunk: 5.00 Fröhlichkeit, 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost...

Verkaufsfreiheit für Konsumgenossenschaften

Der Vorsitzende des Zentralverbandes Deutsche Konsumgenossenschaften, Gustav Dahrendorf, teilte mit, daß dem Bundeskabinett ein Gesetz vorliegt...

Verbesserte Fahrplanaushänge am Hauptbahnhof

Die mangelhaften Fahrplanaushänge am Karlsruher Hauptbahnhof gaben in letzter Zeit wiederholt Anlaß zu Beschwerden...

Aber auch in der Bahnhofhalle werden die Reisenden in Zukunft nicht mehr vergebens nach Fahrplänen Ausschau halten müssen...

Die Jugendverbände machen Kummer

Fröhliche Kindersingen, lustige Reigen, ein Film, humorvolle Gedichte und ein kleines Märchen-spielfeld waren die kurzweiligen Programmpunkte...

Die Meinung der Leser

Der Zahlungsmittelumlauf hat in der ersten Oktoberwoche um 266 Mill. auf DM 9242 Mill. (einschließlich DM 447 Mill. Scheidenzinsen) abgenommen...

Wirtschaftsnotizen

Der Darlehensbestand bei den Grundkreditanstalten nahm im August um 202 Mill. auf 3787 Mill. DM zu. Im Wohnungsbau wurden 108 Mill. DM neu investiert...

Sachliches und Kritisches zum einjährigen Bestehen des Karlsruher Jugendheims

Die große Sorge sind jedoch die Jugendverbände. Sie führen, abgekapselt in den Stuben des Heimes, ihr Eigenleben...

Der Witz der Woche

„Bevor du nach einem fremden Haar suchst; - es fehlen zwei Knöpfe und das Futter ist losgerissen!“

Ungarischer Gulasch - heiß serviert!

Es ist neun Uhr abends. Das Haus der Familie Nagy Budapest ist leer. Ebenso ist jeder bewegliche Wertgegenstand verschwunden...

Man emigriert, wie man kann

Während der Massendeportationen, die vor kurzem in Ungarn stattfanden, stieg die Selbstmordkurve sprunghaft an...

Die stärkeren Nerven

In einem Budapester Kino zeigte ein Film den Vorgang einer Operation im Krankenhaus...

Alkohol, Trauer und Oktober

Vielleicht redet ihr auch von russischen Bahnhöfen, einer verlassenen Nachstraße in Florenz, einem Regenabend in Cherbourg...

Noch kein Druck auf die Schweinepreise

Wie die Sonder-Marktberichterstattung meldet, haben die Auftriebe zu den Schweinemärkten wieder zugenommen...

Wollpreise weiter im Fallen

Ungenügende Nachfrage ließ die Preise für hochwertige Merino-Sorten auf der Wollauktion in Melbourne...

Karlsruher Viehmarktbericht

Auftrieb: Rinder 360, Kalber 230, Schafe 80, Schweine 1191. Preise: Ochsen AA 102-106, A 95 bis 101, B bis 93...

„Unterm Weihnachtsbaum“

Das ist kein Druckfehler, sondern — mitten im herrlichen Herbst — die erste Mitteilung darüber, daß der Karlsruher Hausfrauen-Verband dieses Jahr eine Weihnachts-Ausstellung durchführen will, die, unter obigem Motto stehend, mit Sicherheit alle Karlsruher Weihnachtsmärkte seit Kriegsende ausstechen wird.

Heute Richtfest der Luther-Kirche

Die Lutherkirche in der Oststadt, die wie viele andere Karlsruher Kirchen im Jahre 1944 durch Luftangriffe schwer beschädigt wurde, feiert heute nachmittags 16.45 Uhr ihr Richtfest.

Hundert Jahre Kirchenchor St. Stephan

Der Kirchenchor der Karlsruher St. Stephanskirche begehrt Anfang November die Jahrhundertfeier der Kirchenmusik in St. Stephan. In einer kirchlichen Feier wird der Gründung der ersten „ständigen Kirchenmusik“ in der Mutterparish der Karlsruher Gemeinden gedacht.

Von Januar 1949 — September 1951:

5000 Wohnungen wurden in Karlsruhe gebaut

Industriewerke wollen Beschäftigtenzahl auf 4000 steigern — „Wohnungsbau die Aufgabe Nr. 1“

Rund 5000 Wohnungen wurden in der Zeit vom 1. 1. 1949 bis 1. 9. 1951 im Rahmen des sozialen Wohnungsbau in Karlsruhe gebaut. Diese Mitteilung macht der Baudezernent der Stadt, Bürgermeister Heurich, in einem soeben verfaßten Bericht über den Wiederaufbau Karlsruhes seit dem Jahre 1945.

Beim Einmarsch der Franzosen im April 1945 — man erinnert sich dessen schon fast gar nicht mehr — zählte Karlsruhe noch einige zehntausend Seelen.

Die Lutherkirche in der Oststadt, die wie viele andere Karlsruher Kirchen im Jahre 1944 durch Luftangriffe schwer beschädigt wurde, feiert heute nachmittags 16.45 Uhr ihr Richtfest.

Der Bericht des Baudezernenten spricht selbst davon, daß es in Karlsruhe ausgesprochene Elendsquartiere gibt, so etwa jenen Fall, wo in

drei Mansarden und einer Küche mit zusammen 23 qm elf Personen untergebracht sind, jener andere Fall, bei dem eine Familie mit vier Kindern (das fünfte Kind wird erwartet) auf 20 qm Wohnfläche hausen muß, oder schließlich das nicht minder unfaßbare Beispiel, daß in einem Durchgangszimmer von 16 qm Größe sechs Personen wohnen müssen.

Diese furchtbaren Notstände werden, wie der 1. Bürgermeister selbst erklärt, nur durch eine erhebliche Intensivierung des sozialen Wohnungsbaues behoben werden können. Immerhin kann er darauf verweisen, daß in Karlsruhe im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues vom Januar 1949 bis 1. September 1951 rund 5000 Wohnungen neu gebaut wurden.

Der Wohnungsbau im Jahre 1951

Zum erstenmal erfährt man durch den Bericht des Baudezernenten auch näheres über die Ziffern im sozialen Wohnungsbau des Jahres 1951. 4,4 Mill. DM hat die Badische Landeskreditanstalt der Stadt Karlsruhe bisher für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt.

Günstige Aussichten für den Arbeitsmarkt

Der Bericht Bürgermeister Heurichs erinnert auch daran, daß nahezu 1/4 Mill. DM für die Erschließung von Industrieansiedlungen ausgegeben wurden. Wie sehr sich das Gesicht Karlsruhes von der Besamten zur Industriestadt gewandelt hat, zeigt die Tatsache, daß Karlsruhe heute rund 85 000 Beschäftigte zählt, wobei das Verhältnis der Arbeitnehmer in In-

dustrie, Handel und Handwerk zu den Beschäftigten im öffentlichen Dienst 5:1 lautet; im Jahre 1882, vor rund 70 Jahren also, war das Verhältnis noch 2 1/2:1.

Mit die wichtigste Mitteilung ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, daß die Industriewerke Karlsruhe ihre Beschäftigtenzahl von gegenwärtig über 2000 in den nächsten zwei Jahren auf über 4000 bringen werden.

Mit allem Nachdruck aber stellt der Baudezernent der Stadt Karlsruhe am Schlusse seines Berichtes fest, daß der soziale Wohnungsbau die Aufgabe Nr. 1 bleiben und daß in Zukunft noch mehr geschehen müsse als bisher, wenn man der katastrophalen Wohnungsnot Herr werden wolle.

Dankschreiben an Prof. Angelo Spanio

Oberbürgermeister Töpfer dankt dem Oberbürgermeister von Venedig, Professor Angelo Spanio, über dessen herzlichem Schreiben wir kürzlich im Zusammenhang mit der Italienfahrt einer Gruppe städtischer Bediensteter berichteten, in einem nicht weniger herzlich gehaltenen Brief für die Bronzeplastik des Markus-Löwen, die den Karlsruher Gästen als Andenken an ihren Besuch in Venedig von ihren dortigen Kollegen überreicht worden war.

„Nacht an der Newa“

Dies ist der Titel des Schauspiels von Josef Nowak, das am kommenden Samstag im Schauspielhaus des Badischen Staatstheaters in der Inszenierung von Rudolf Hammacher uraufgeführt wird.

Karl Roll drehte eine „legale Sache“

Liebesgaben „rollten“ aus dem Dammerstock-Bunker in die Reinsburgstraße

Der Karlsruher Karl Roll, der sich, wie erinnerlich, nach seiner sensationellen Flucht aus dem Reutlinger Amtsgefängnis den BNN zu einem Interview gestellt hatte, und dessen Prozeß (wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit als Kapo im KZ Mauthausen) nun auf den 26. Oktober vertagt wurde, war dieser Tage

in Abwesenheit — Hauptakteur einer Verhandlung vor der II. Karlsruher Strafkammer, die sich mit einem umfangreichen Einbruchdiebstahl in ein Liebesgabenlager für Verschleppte befaßte.

Karl Roll hatte im Oktober 1948 aus diesem Lager, das sich damals im Dammerstock-Bunker befand, eine beachtliche Menge Schweizer Lebensmittel, namentlich Schokolade, im Werte von mehreren tausend DM entnommen und auf einem Lastwagen nach Stuttgart transportieren lassen, um sie in der Reinsburgstraße abzuliefern.

geschafft zu haben. Laut Anklage sollen sie gewußt haben, daß es sich dabei um Schwarzware handelte, was die Angeklagten jedoch bestritten. Nach ihren Aussagen war Roll an W. herangetreten und hatte ihn veranlaßt, den Lastwagen „für eine legale Sache“ zur Verfügung zu stellen.

Das Verfahren gegen die Angeklagten wegen Beihilfe zu einer Wirtschaftsstraftat vom Oktober 1948 wurde nach dem Strafrechtsgesetz eingestellt. Auch eine Beihilfe zur Zollhinterziehung verneinte das Gericht.

Ehrung städtischer Jubilare

Die Stadtverwaltung Karlsruhe konnte am Montag neun Jubilare für 40jährige und 42 Jubilare für 25jährige Dienstzeit ehren. Zu der Feier im Haus Solms hatten sich Bürgermeister Heurich, Beigeordneter Dr. Gutenkunst, Stadtkämmerer Dr. Gürk sowie die Stadträte Ritzart, Dr. Trautwein und Zwecker eingefunden.

Gottfried Lingsen verläßt Karlsruhe

Wie wir vom Badischen Staatstheater erfahren, mußte der von Düsseldorf nach Karlsruhe verpflichtete Operettentenor Gottfried Lingsen seinen Karlsruher Dienstvertrag aus Gesundheitsrücksichten lösen.

Don-Kosaken kommen nach Karlsruhe

Aus ihrer Wahlheimat Amerika kommend, trifft der berühmte Don-Kosaken-Chor unter Serge Jaroff in Europa ein und gibt in der kommenden Woche in der Stadthalle Karlsruhe ein Konzert.

Durlacher Architekt neunzig Jahre alt

Am heutigen Mittwoch feiert Architekt Adam Wüst in Durlach, Turmbergstraße 11, in geistiger und körperlicher Frische seinen 90. Geburtstag.

Wie wird das Wetter?

Weiterhin sonniges Herbstwetter. Vorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Donnerstag früh: Bei schwachen bis mäßigen Winden aus östlichen Richtungen weiterhin heiter bis wolkenlos.

Rheinwasserstände

16. Oktober, Konstanz 290 (-2), Breisach 128 (+2), Straßburg 180 (-2), Karlsruhe - Maxau 342 (-4), Mannheim 180 (-3), Caub 118 (-4).

Zugehörigkeit zum Turnverein (heutige Turnerschaft Durlach)

wird er im vergangenen Jahre besonders geehrt. Dem betagten Jubilär wünschen wir einen schönen Lebensabend.

Mühlburger „Stürmer“ in Frankfurt

Nicht die Männer des VfB, sondern die historische Gruppe des Radfahrer-Vereins „Sturm“ 1898 Mühlburg wird, wie wir erfahren, an dem großen internationalen Festzug teilnehmen, der am 28. Oktober in Frankfurt stattfinden wird.

Einbrecher gefaßt

In der Nacht von Montag auf Dienstag schlugen zwei Einbrecher die Schaufensterscheibe eines Ladens in der Bussardstraße ein und entwendeten aus der Auslage eine größere Menge Textilwaren, Wolle und Damenstrümpfe.

In die Fahrbahn gesprungen

Ein zehnjähriges Mädchen, das auf der Durlacher Allee unvorsichtig vom Gehweg auf die Fahrbahn lief, wurde von einem Personenkraftwagen angefahren und leicht verletzt.

Karlsruher Filmschau

Ein Film großer Reisen ist das, könnte der Neugierige zuerst glauben, wenn er auf den Plakaten vor dem Theater breitbrändige Chinesenhüte und bemalte Maorigesichter aus der Mitte des 19. Jahrhunderts betrachtet. Ja und nein! Gewiß geht es zwischen einer englischen Kanalinsel und Neuseeland ein paarmal hin und her.

KARLSRUHER KALENDER

Wohin gehen wir heute?

(Unter dieser Rubrik erscheinen künftig die Hinweise auf die Theater- und Kinoprogramme, auf Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Vereinsveranstaltungen usw. des betreffenden Tages. Zuschriften hierfür müssen jeweils bis 16 Uhr des Vortages bei der Redaktion eingegangen sein.)

Badisches Staatstheater. Großes Haus: 19.30 Uhr „Tannhäuser“ von R. Wagner (4. Vorstellung für Platzen A und freier Kartenverkauf).

Kurze Stadtnotizen

Pockenschutz-Erstimpfung 1951. Am 16. 10. beginnt die gesetzlich vorgeschriebene sogenannte Pockenschutz-Erstimpfung. Der Impplan mit den Impfterminen ist aus den Anschlagtafeln und aus dem Amtsblatt zu ersehen.

Haus der Jugend. 14.45 Uhr vor dem Haus Weinbrennerstraße 18 Abfahrt zur Besichtigung des Coca-Cola-Werkes in Neureut.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am heutigen Mittwoch das Ehepaar Philipp und Anna Grimm, geb. Mayer, Weltzienstraße 18 d.

Geburtsstunde. Schuhmachermeister, Gottlieb Grau, wohnhaft im Südk. Altersheim in der Zähringerstraße, wird heute 90 Jahre alt.

Advertisement for ENERGOL motor oil. Features a drawing of a man in a hat riding a motorcycle. Text: 'WIE ICH DAS GESCHAFFT HABE? GANZ EINFACH - FÜR MEINE MASCHINE IST KEIN WEG ZU STEIL, DIE ZIEHT DURCH -- ICH HABE MEINE ERFAHRUNGEN - MIR GEHT NICHTS ÜBER ENERGOL - DAS MOTOROEL BP BENZIN- UND PETROLEUM-GESELLSCHAFT M.B.H.'

